

## Pressemitteilung des Arbeitskreises Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis

„Hospiz kann mehr“

26.10.2022

### Gemeinsame Aktion des Arbeitskreises Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis in der RheinBerg Galerie zum Welthospiztag 2022

Zum diesjährigen Welthospiztag am 8. Oktober 2022, der unter dem Motto „Hospiz kann mehr“ stand, haben die Mitwirkenden des Arbeitskreises Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis, der ein Untearbeitskreis der Kommunalen Gesundheitskonferenz ist, vor Kurzem in der RheinBergGalerie in Bergisch Gladbach ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Dabei wurde der Ort bewusst gewählt. Mitten im Leben.

An Infoständen konnten sich die Besucher\*innen über die verschiedenen Angebote zur Unterstützung informieren: Wer hilft mir in Zeiten meiner Trauer? Bestehen Voraussetzungen, um in einem Stationären Hospiz unterzukommen? Welche Aufgaben hat ein Ambulanter Hospizdienst und wie unterstützt ein SAPV-Dienst die Betroffenen? Auch die Erfüllung von letzten Herzenswünschen der Schwerstkranken war Thema. Es lag Informationsmaterial von allen Angeboten aus, mit denen sich die Interessierten eindeckten.

Während die Erwachsenen sich informierten, bastelten die Kinder Glitzer-Kindertattoos, bemalten Steine oder lauschten gespannt einer Kinderlesung von Andrea von Rymon. Das Duo „Andreas und Detlef (Paul Akustik Rock/Labesse) begleitete die Veranstaltung am Vormittag mit sanften und bekannten Liedern während Torben Klein am Nachmittag alle Anwesenden mit seinem Auftritt und einem Willi Ostermann Potpourri zum Schunkeln brachte.

Die Sprecherinnen, die stellvertretend für alle Mitglieder des Arbeitskreises sich bei der RheinBergGalerie Center Managerin Bettina Wisniewski für die räumliche Unterstützung sowie allen Akteuren und Musikern bedankten, waren mit der ersten Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises sehr zufrieden. Ziel der Veranstaltung war es, neben der Information über die regionalen Unterstützungsangebote der einzelnen Vereine das Welthospiztagmotto 2022 „Hospiz kann mehr“ mit Präsenz vor Ort, „mitten im Leben“ zu zeigen.

Für Gespräche und Fragen standen an diesem Tag Vertreter\*innen von Domino e.V., Hits fürs Hospiz, Ökumenischer Hospizdienst Wipperfürth und Kürten, Hospiz am EVK, Ambulanter Hospizdienst „Die Brücke“, Kooperationsprojekt „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten“, GFO Kliniken: Hospiz/SAPV VPH, SAPV Köln/RBK, BEKi sowie eine Mitarbeiterin aus dem Gesundheitsamt Rheinisch-Bergischer Kreis zur Verfügung. Ausführliche Informationen und Kontaktdaten zu den Angeboten finden Interessierte unter: <https://www.rbk-direkt.de/> Hospiz&Palliativversorgung.



Vertreter\*innen des Arbeitskreises Hospiz- und Palliativversorgung RBK mit Rhein Berg Galerie Center-Managerin Bettina Wisniewski (4.von rechts)

V.i.S.d.P.

Gabi Schillinger / Sprecherin des AK-Hospiz und Palliativversorgung RBK / Handy 0151 167 26180

## **Über den Arbeitskreis Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis**

Vor oder nach dem Tod eines nahestehenden Menschen stehen Angehörige oft vor großen Herausforderungen; viele wissen nicht, wie sie mit schweren und unheilbaren Erkrankungen der Liebsten umgehen sollen oder wo sie in solch einer Situation Unterstützung bekommen können. Neben der oft fehlenden Kenntnis über mögliche Angebote haben viele Menschen häufig auch Berührungängste was die Hospiz- und Palliativversorgung angeht. Entsprechende Unterstützungsangebote sind wenig bis gar nicht bekannt.

Der Arbeitskreis Hospiz- und Palliativversorgung Rheinisch-Bergischer Kreis wurde im Januar 2017 gegründet und ist ein Unterarbeitskreis der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Er setzt sich aus Organisationen, Institutionen und Ehrenamtlichen zusammen, die im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung sowie in der Trauerbegleitung vor und nach dem Tod tätig sind. Der Arbeitskreis versteht sich selbst als eine zentrale Anlauf- und Informationsstelle für Betroffene und deren Angehörige sowie als Interessensvertretung für die Belange der Mitwirkenden. Ziel ist die Unterstützung der Sicherstellung einer kontinuierlichen, nachhaltigen und bedarfsgerechten Hospiz- und Palliativversorgung im Rheinisch-Bergischen Kreis. Maßgeblich an der Umsetzung des Arbeitskreises ist das Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises mithilfe des Sprecherteams beteiligt.